

Käthe Dassler, Ehrenbürgerin Zum 100. Geburtstag (1917 bis 1984)

Katharina Maria Martz weiß schon früh, was sie will. Mit gerade einmal 15 Jahren lernt die aufgeweckte, fröhliche Pfälzerin den attraktiven und ambitionierten Jungunternehmer Adolf Dassler aus Herzogenaurach kennen. Dieser holt sich an der Fachschule der Deutschen Schuhindustrie in Pirmasens, wo Katharina geboren und aufgewachsen ist, den letzten Feinschliff in technischem Wissen und modernen Fertigungsmethoden der Schuhfertigung. Sie ist die Tochter des bekannten Leistenherstellers Franz Martz. Eine zufällige Begegnung – sie brachte Leisten für Schuhe – bringt die beiden im Jahr 1932 zusammen. Mit 17 Jahren heiratet Katharina, von allen Käthe genannt, den Schuhfabrikanten in Pirmasens. Die temperamentvolle, junge, blonde Frau folgt ihrem Mann Adolf, kurz Adi genannt, ins fränkische Herzogenaurach. Eine jugendliche Schwärmerei ist die Initialzündung für eine Ehe, fünf Kinder und eine langjährige berufliche Kooperation zwischen Adi Dassler und seinem Schwiegervater, dem Leistenmodelleur Franz Martz.

Es sind die Pionierjahre der Sportschuhfabrik GeDa (Gebrüder Dassler). Die Zeit vor den Olympischen Spielen in Berlin, in deren Umfeld Adolf und Rudolf Dassler mit ihrer gemeinsamen Schuhfabrik die ersten großen Erfolge feiern können. Käthe Dassler packt tatkräftig mit an und übernimmt Aufgaben im Familienunternehmen. Mitarbeiter berichteten, dass sie in den ersten Jahren „meist nach Betriebsschluss bis in die Nacht, Schuhe verpackt und im Handwagen zum nahegelegenen Bahnhof fährt“. Die Familie von Käthe und Adi wächst stetig, nach dem erstgeborenen Sohn Horst folgen die Töchter Ingeborg, Karin, Brigitte und Sigrid. Trotz ihrer Aufgabe als Mutter einer Großfamilie und eines arbeitsintensiven Haushalts, arbeitet sie weiter mit

im Betrieb. Sie übernimmt stetig mehr Verantwortung in der Firma mit ihrem selbstbewussten und energischen Auftreten. Überliefert ist ein Ereignis aus der Zeit kurz vor Kriegsende, als die „Chefin“, wie



Käthe Dassler in der Stadt immer genannt wurde, mutig den einrückenden amerikanischen Truppen entgegentritt, um die Fabrik vor der drohenden Zerstörung oder einer Demontage zu bewahren. Nach Ende des 2. Weltkrieges und der anschließenden Gründung der Firma adidas übernimmt Käthe fürwahr die Rolle der Firmenchefin an der Seite ihres Mannes.

Sie begleitet zusammen mit Adi den Aufstieg der Marke „adidas“ von der Neugründung im Jahr 1949 bis hin zur Weltmarktführerschaft. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem erfinderischen Kopf einer Firma, die den Sportschuh revolutioniert, verantwortet Käthe Dassler die Geschicke des Unternehmens. Adi Dassler gilt als Tüftler und Schuhprofessor. Seine

Frau Käthe kümmert sich „um alles drum herum“. Das beinhaltet auch den Kontakt zu den wichtigsten Werbeträgern, den Spitzensportlern. Käthe Dassler übernimmt die kaufmännische Leitung der Sportschuhfabrik und trägt in den folgenden Jahrzehnten viel zur herzlich-gastlichen Atmosphäre bei, die viele Weltklasse-Athleten an den Ausstatter adidas bindet. Die Familie führt ein weltoffenes Haus, wo internationale Gäste und Sportprominenz empfangen und viele Freundschaften geschlossen werden. Im Laufe ihres Lebens wurde Käthe Dassler für ihre Verdienste um die deutsche Sportartikelindustrie mit höchsten Auszeichnungen, u. a. mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und internationalen Ehrungen bedacht.

Trotz der bereitwillig übernommenen Verantwortung für den Betrieb und die Belegschaft bildet die Familie stets das Zentrum im Leben Käthe Dasslers, die ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter ihrer fünf Kinder den wichtigsten Stellenwert einräumt. Als der Firmengründer Adi Dassler 1978 stirbt, übernimmt Käthe, die bis dahin in erster Linie für die Bereiche Vertrieb und Export zuständig gewesen war, als Vorsitzende der Familienstiftung die Geschäftsführung des Weltkonzerns. Adidas umfasst damals siebzehn Fabriken mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde DM. Dieses Erbe ihres Mannes führt sie erfolgreich weiter. Sie gilt als eine der wenigen Repräsentanten einer Firmenpolitik, die noch größten Wert auf das „Familiäre“ legen.

In einem glanzvollen Festakt verleiht die Stadt Herzogenaurach Käthe Dassler anlässlich ihres 65. Geburtstags am 17. Juli 1982 die Ehrenbürgerschaft. Dank und Anerkennung gilt ihrem Engagement für ein Unternehmen, das in der Aurachstadt zahlreiche Arbeitsplätze schuf und

dessen internationales Ansehen viel dazu beigetragen hat, Herzogenaurach weltweit als Sportschuhmetropole, als Wiege der Sportartikelindustrie, bekannt zu machen. Der Dank gilt gleichzeitig aber auch Käthe Dasslers großem sozialem Engagement für karitative Einrichtungen, Schulen und Sportvereine. Bereits zwei Jahre nach der Ehrung stirbt Käthe Dassler in der Silvesternacht völlig überraschend im 67. Lebensjahr. Einem Wunsch der Verstorbenen folgend, wird die geachtete und geschätzte Firmenchefin in aller Stille zu Grabe getragen.

Zu ihrem 100. Geburtstag gedenkt die Stadt Herzogenaurach der Unternehmerin und Ehrenbürgerin Käthe Dassler um ihre Verdienste und ist ihr für ihre eindrucksvolle Lebensleistung zu großem Dank verpflichtet.

Abholung der Gelben Säcke

Seit einiger Zeit kommt es wieder vermehrt vor, dass die Gelben Säcke bereits Tage vor der Abfuhr bereitgestellt werden. Mit den bekannten Folgen: aufgerissene Säcke, verstreuter Müll, Hindernisse auf den Gehwegen, ein unansehnliches Stadtbild. Auch Ratten und Mäuse freuen sich über zusätzliche Nahrung.

Stellen Sie deshalb die Säcke frühestens am Abend vor dem Abholtage nach draußen.

Am Abfuhrtag sollten die Gelben Säcke **bis 6.00 Uhr am Straßenrand** bereit gestellt sein. Die Abfuhrtermine sind auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach eingestellt (www.herzogenaurach.de/leben/abfall).



Die Stadt Herzogenaurach sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine



Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit**.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“). Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die **allgemeinen Hinweise**, die Bestandteil der Ausschreibung sind.

Bitte bewerben Sie sich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach bis spätestens **Montag, 24. Juli 2017**.



Die Stadt Herzogenaurach sucht **zum 1. September 2018** **Auszubildende** für die Ausbildungsberufe



Verwaltungsfachangestellter (m/w)

und

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w) für die Kläranlage

Die vollständigen Stellenausschreibungen findest Du im Internet unter www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“). Beachte für Deine Bewerbung bitte auch die **allgemeinen Hinweise**, die Bestandteil der Ausschreibung sind.

Bitte bewirb Dich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach bis spätestens **Mittwoch, 2. August 2017**.



Lehrgangsangebot des BRK

Erste-Hilfe-Ausbildung u. a. für alle Führerscheinklassen und Ersthelfer im Betrieb, am **Samstag, 29. Juli 2017, von 9.00 – 17.30 Uhr**, BRK-Haus, Schillerstr. 4.

Anmeldung unter www.brk-erlangen.de/Kurse.

HerzoSeniorenbüro

Zweites Markttreffen „HerzoTausch“

Am **Donnerstag, 27. Juli 2017** findet um **18.00 Uhr** im „Generationen.Zentrum“ in der Erlanger Straße 16 das nächste von den „HerzoHeinzelmännchen“ organisierte Markttreffen unter dem Motto „HerzoTausch“ statt.

Bargeldlos getauscht werden neben materiellen Dingen vor allem auch Dienstleistungen – in der Urlaubszeit besonders nachgefragt – und Fähigkeiten.

Ob Sie eine Leistung oder einen Gegenstand anbieten können oder eher suchen... ein Besuch des Markttreffens kann sich sehr lohnen!

Vorverkauf Theatersommer

Die Stadt Herzogenaurach veranstaltet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Landesbühne Oberfranken ein Wochenende mit Freilichttheater im Schlosshof.

Freitag, 4. August 2017, 20.00 Uhr

„Cabaret“ – ein Musical: Willkommen, Bienvenue, Welcome!

Samstag, 5. August 2017, 20.00 Uhr

„Die Hochzeitsreise“ – eine Komödie von Noël Coward.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf regulär 18,00 EUR (an der Abendkasse 20,00 EUR) und ermäßigt 13,00 EUR. Kinder bis 12 Jahre bezahlen nur 7,00 EUR.

Eintrittskarten sind ab sofort in der Tourist Information im Rathaus oder online unter www.theatersommer.de erhältlich.

Einlass ab 19.00 Uhr.

Nutzen Sie den Vorverkauf, das Platzangebot ist beschränkt. Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen im Vereinshaus statt. Weitere Auskünfte unter www.herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132/901-120.

FF Burgstall

Sonntag 23. Juli 2017, 8.00 Uhr, Aufbau für die Kirche im Grünen.

Urlaubskalender des Ärztenetzes HERZOgenaurach e. V. Sommerferien 2017

Allgemeinmedizin

Deistler.....	ab 21.08. bis 08.09.2017
Fuchs.....	ab 10.08. bis 29.08.2017
Hafeneder.....	ab 14.08. bis 01.09.2017
Hanslik.....	anwesend
Hassler.....	ab 07.08. bis 25.08.2017
Hübschmann.....	anwesend
Lang-Speaight.....	ab 14.08. bis 18.08.2017
Lange/Klößner.....	ab 21.08. bis 01.09.2017
Peuker/Brunotte.....	ab 07.08. bis 18.08.2017
Steinlein.....	anwesend
Stengel.....	anwesend
Weidhaus.....	anwesend

Augenheilkunde

Wehner, Wojnar u. Kollegen..... anwesend

Chirurgie

Grimm/Hingler.....	anwesend
Melzer.....	am 14.08.2017
.....	ab 21.08. bis 01.09.2017

Frauenheilkunde

Ebert.....	anwesend
Koch.....	anwesend
Tetzel.....	ab 21.08. bis 08.09.2017

Hautkrankheiten

Konrad..... anwesend

HNO-Heilkunde

Bucher..... anwesend

Innere Medizin

Buss.....	ab 15.08. bis 01.09.2017
Dittrich.....	ab 11.09. bis 22.09.2017
Hafeneder.....	ab 14.08. bis 01.09.2017
Kuly.....	ab 31.07. bis 18.08.2017
Posfay.....	ab 31.07. bis 18.08.2017

Kinder- u. Jugendmedizin

Gerlitz/Rössler/Zenger.....	ab 31.07. bis 18.08.2017
Lautenbach.....	ab 21.08. bis 08.09.2017

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Nedoschill..... ab 07.08. bis 25.08.2017

Nervenheilkunde

Konrad.....	ab 28.07. bis 18.08.2017
.....	ab 04.09. bis 08.09.2017
Ruschhaupt.....	ab 14.08. bis 01.09.2017

Orthopädie

Esper/Kessel/Reinhold..... anwesend

Urologie

Grunert/Henschel..... anwesend

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 1 „Welkenbacher Kirchweg“ – 7. Änderung, nach § 13a BauGB der Stadt Herzogenaurach

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Herzogenaurach hat am 3. Juli 2017 den Bebauungsplan Nr. 1 „Welkenbacher Kirchweg“ – 7. Änderung, nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellte Bebauungsplan mit Begründung kann von jedermann bei der Stadt Herzogenaurach (im Rathaus, Amt für Planung, Natur und Umwelt, Marktplatz 11) zu den üblichen Dienststunden

Montag und Mittwoch:

8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag:

7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag:

8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

8.30 – 12.30 Uhr

eingesehen werden.

Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Tel. 09132/901-231). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweis gemäß § 215 BauGB

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich ge-

genüber der Stadt Herzogenaurach geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 214 Abs. 2 a BauGB gilt für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden sind, ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

- Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.
- Beruht die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist; dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
- Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.

Hinweis gemäß § 44 BauGB

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechend angepasst.

Reise zum „Europa-Park“ Familienreise nach Rust

Der Europa-Park macht das Unmögliche möglich: An nur einem Tag können Sie in Deutschlands größtem Freizeitpark 15 europäische Länder entdecken.

In den detailverliebten Themenbereichen locken nicht nur die landestypische Architektur und das passende gastronomische Angebot, sondern auch zahlreiche beeindruckende Attraktionen.

Wann: Montag, 28. August 2017 – Dienstag, 29. August 2017

Treffpunkt: Montag, 28. August 2017, 4.00 Uhr, Generationen.Zentrum, Erlanger Straße 16, Herzogenaurach

Teilnehmer: Familien oder Kinder ab 8 Jahren ohne Erziehungsberechtigte

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus nach Rust
- Betreuung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Generationen.Zentrums
- Eintritt an zwei Tagen
- Eine Übernachtung im Europa-Park 4-Sterne Erlebnis Hotel „El Andaluz“
- Ein Frühstückbuffet mit der Euromaus und ihren Freunden
- Ein gemeinsames Abendessen mit Buffet im Restaurant „Antica Roma“
- Mittagessen im Park
- Ein Snack für die Heimreise
- Wasser an Bord
- Heimreise nach Parkschließung

Kosten:

Alleinreisende Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre: 180,00 EUR

Familienpreise:

1 Erwachsener & 1 Kind: 390,00 EUR
1 Erwachsener & 2 Kinder: 530,00 EUR
1 Erwachsener & 3 Kinder: 690,00 EUR
2 Erwachsene & 1 Kind: 580,00 EUR
2 Erwachsene & 2 Kinder: 710,00 EUR
2 Erwachsene & 3 Kinder: 840,00 EUR
(Jedes weitere Geschwisterkind auf

Anfrage)

1 Erwachsener im EZ: 270,00 EUR

Bitte mitnehmen: Brotzeit und Getränke, Sonnenschutz, etwas Taschengeld und gute Laune

Anmeldungen ab sofort im Generationen.Zentrum der Stadt Herzogenaurach, Erlanger Straße 16, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132 / 734170.

Unter rechtzeitiger Vorlage eines Nachweises über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes kann ein Rabatt in Höhe von 50 % gewährt werden.

Treffen des Agenda-Arbeitskreises „Stadtentwicklung“

am **Donnerstag, 27. Juli 2017, 19.30 Uhr**, Generationen.Zentrum, Erlanger Straße 16, Besprechungszimmer 1.

Die Sitzungen sind alle öffentlich. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind herzlich willkommen.



JUGENDHAUS RABATZ
HERZOGENAURACH

Im FreiRaum ist immer was los! Genießt die Zeit und schaut nach der Schule bei uns vorbei. Hier könnt Ihr Euch mit Freunden treffen, an einem unserer zahlreichen Freizeitaktivitäten und Angeboten teilnehmen oder einfach nur entspannen.

Viel Spaß beim Skaten, Zocken, Kochen, Basteln & Bauen, Filmen, kreativ sein usw.. Wofür Du Dich begeistern lässt, liegt allein bei Dir! Wir haben für Euch **jeden Montag, Mittwoch und Freitag sowie in den Ferien geöffnet** und freuen uns auf Euren Besuch. Kommt vorbei und lasst es krachen!

Das Programm im Jugendhaus rabatz ist grundsätzlich für alle Jugendlichen ab 14 Jahren. **Einzelne Workshops und Aktionen sind auch schon für Jugendliche ab 12 Jahren** geeignet (siehe Ausschreibungen). Genauere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen, Anmeldungen, Bilder, aktuelle Berichte u. v. m. erfahrt Ihr auch auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach (www.herzogenaurach.de), per Newsletter (Mail an: jugendhaus.rabatz@herzogenaurach.de) oder Ihr besucht uns auf Facebook und Instagram! Ihr dürft natürlich auch gern direkt im rabatz in der Erlanger Straße 56a vorbei schauen! Sprecht uns einfach an, wir freuen uns auf Euch!

Freitag, 21. Juli 2017: Männerabend – Ausflug in die Boulderhalle nach Dechendorf

Abfahrt zur Boulderhalle 19.00 Uhr, Treffpunkt Jugendhaus;

Montag, 24. Juli 2017: FreiRaum ab 15.30 Uhr, Eintritt frei!

Mittwoch, 26. Juli 2017: „PLAY!“ – der Competitions Club im FreiRaum

ab 15.30 Uhr geöffnet, Turnierbeginn ab 18.00 Uhr, Eintritt frei!

Freitag, 28. Juli 2017: Schools Out Festival mit Schul-/Schülerbands, den 52ern

(Erlangen), NullZweiZwei (Herzogenaurach), Apol (Berlin) und einigen weiteren Specials

ab 17.00 Uhr, Eintritt: 4,00 EUR oder Würfeln.

Feier Deine Ferien! Das neue Sommerferienprogramm für Jugendliche ist da!

Nicht nur, dass das Jugendhaus rabatz ab diesem Jahr auch in den Sommerfe-



rien regelmäßig geöffnet sein wird und im sogenannten FreiRaum viel Platz für Kreativität, als Treffpunkt und unverbindliche Aktionen lässt, sondern auch weil es in diesem Jahr erstmals wieder ein extra Sommerferienprogramm für Jugendliche geben wird. Das rabatz-Team hat über 30 Aktionen, Events, Workshops und Kurse für Jugendliche geplant, sodass in den Ferien garantiert niemand über Langeweile klagen muss! Man darf gespannt sein! Das Programm beginnt mit einem wunderbaren Open-Air-Kino, bei dem Ihr die Filme aussucht und es fordert Eure Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Floßbau, Juggern oder Wakeboarden heraus. Workshops für Veranstaltungstechnik, Mixing, Graffiti und Urban Gardening bieten Raum für Kreativität und Gestaltungsfreude. Zudem wird es ein Summercamp für alle europäischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des erstmalig stattfindenden Internationalen Jugendaustauschs mit unserer Partnerstadt Kaya geben. Die teilnehmenden Jugendlichen errichten ein kleines Hybridkraftwerk, welches dann im Januar 2018 seinem Zielort Kaya, in Burkina Faso, erreichen wird. Die African Days runden das Ferienprogramm ab.

Das Programmheft, Infos, Anmeldungen u. v. m. gibt es im Jugendhaus rabatz oder unter www.herzogenaurach.de.

| ANZEIGE

Verkehrssicherheitstag am Gymnasium Herzogenaurach „Aktion Junge Fahrer“

Unter dem Motto „Augen auf die Straße“ führt die Gebietsverkehrswacht Herzogenaurach am **Montag, 24. Juli 2017, am hiesigen Gymnasium, von 9.00 – 17.00 Uhr einen Verkehrssicherheitstag** durch, zu dem **ab 13.00 Uhr alle Interessierten aus der gesamten Bevölkerung** eingeladen sind.

Diese Aktion dient als Auftaktveranstaltung für Mittelfranken, nachdem im Oktober des vergangenen Jahres mit der Pilotveranstaltung am Ludwigsgymnasium in München in Anwesenheit des Staatssekretärs begonnen wurde.

Anlass war ein tragischer Unfall mit tödlichem Ausgang, bei dem eine Schülerin, nur mit ihrem eigenen Smartphone beschäftigt, eine herannahende Straßenbahn übersah.

Durch diese Aktion wird beabsichtigt, möglichst vielen Jugendlichen in ganz Bayern für die bei solchem Verhalten drohenden Gefahren zu sensibilisieren.

Im Umfeld zu dieser Veranstaltung werden in Herzogenaurach verschiedene Aktionselemente angeboten:

- Überschlagssimulator mit Erklärung der Rettungsmöglichkeiten,
- Bremssimulator zur Darstellung des Bremsweges bei verschiedenen Geschwindigkeiten,
- ein Aufprallsimulator zur Erklärung der Effekte, die bei einem Heckaufprall auftreten,
- Motorradsimulator und Ablenkungsaktionen beim Fahren im Erwachsenenkettenkar,
- Bedienen eines PC mit gleichzeitiger Ablenkung durch ein Smartphone sowie ein Rauschbrillenangebot.

Die großzügige Spende der Firma Schaeffler und die Unterstützung durch die Deutsche Verkehrswacht haben die Bereitstellung der Simulatoren erst möglich gemacht.

Am Vormittag werden in Klassenräumen Vorträge durch zuständige Fachleute stattfinden.

Die Aktionselemente befinden sich neben dem Sportplatzgelände des Gymnasiums, erreichbar über die Orffstraße/Kindergarten oder die Beethovenstraße/Hotel herzogPark.

Über zahlreiches Interesse freut sich die Gebietsverkehrswacht Herzogenaurach.

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
 Bebauungsplan Nr. 8 d „Erweiterungsfläche am Heizkraftwerk – Zum Flughafen“, nach § 13 a BauGB der Stadt Herzogenaurach;
 Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit gleichzeitiger frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 13a Abs. 1, 13a Abs. 3 BauGB
 – Beschleunigtes Verfahren –**

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Herzogenaurach hat in seiner Sitzung vom 3. Juli 2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 d „Erweiterungsfläche am Heizkraftwerk – Zum Flughafen“, nach § 13 a BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem nachstehenden Lageplan vom 22. Juni 2017 (ohne Maßstab) ersichtlich.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und Zwecken sowie den wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann, liegen **vom 24. Juli bis einschließlich 11. August 2017** im Rathaus, Schlossgebäude, 2. Stock (Flurbereich zum Zimmer 207) während der Dienststunden

Montag und Mittwoch:
 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag:
 7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag:
 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag:
 8.30 – 12.30 Uhr
 gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht aus.

Während der Dienststunden stehen die Mitarbeiter des Amtes für Planung, Natur und Umwelt, Schlossgebäude, 2. Stock, Zimmer 207, für Informationen zur Verfügung.

Allen Personen ist die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Äußerungen zum Bebauungsplan-Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Herzogenaurach abgegeben werden.

Hinweise:

Da der Auslegungsort keinen barrierefrei-

en Zugang hat, können Personen, welche aufgrund einer Behinderung den Ort der Auslegung nicht erreichen können, unter Telefon 09132 / 901-231 eine Möglichkeit der Einsichtnahme und eventuellen Abgabe einer Stellungnahme vereinbaren.

Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem **24. Juli 2017**) auch im Internet (www.herzogenaurach.de) mit dem Suchbegriff „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Erläuterung:

Die Herzo Werke GmbH beabsichtigt im östlichen Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 957, Gemarkung Herzogenaurach, (an der Kreisstraße ERH 3) die vorhandenen Betriebsflächen am Heizkraftwerk in nördlicher Richtung auf einer Fläche von etwa 7.900 m² zu erweitern. Es soll ein Gebäude errichtet werden, in dem sowohl Lagermöglichkeiten für die Materialien der unterschiedlichen Geschäftsbereiche des Versorgungsträgers sowie Werkstattnutzungen (Montage, Schweißen,...) als auch

Bürräume untergebracht werden sollen.

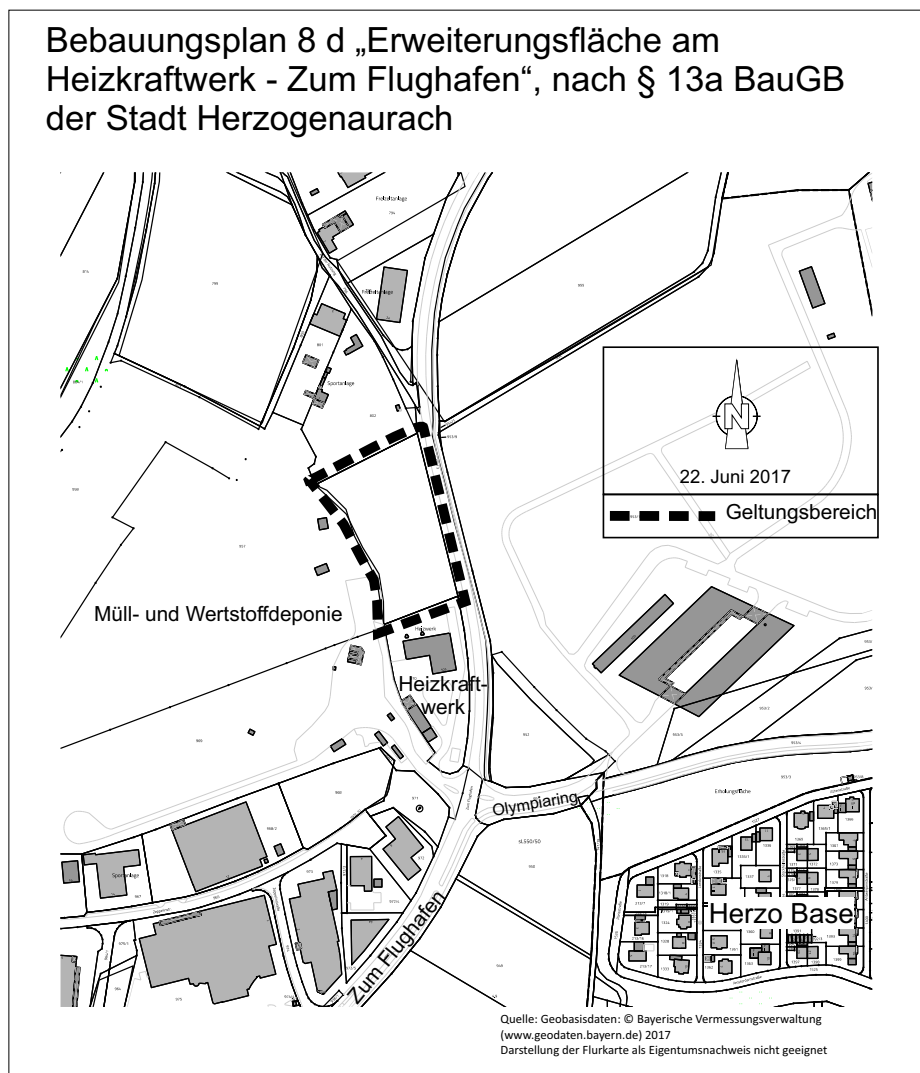
Ein Teilgebiet des Planvorhabens liegt im Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplans Nr. 8b „Erweiterungsfläche am Heizkraftwerk“.

Zur Baurechtsschaffung für die geplanten Nutzungen der Herzo Werke GmbH (Lagerflächen, Werkstätten und Büro) ist auch in der nördlich angrenzenden Fläche die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Für den bisher noch nicht überplanten Bereich ist im Flächennutzungsplan eine Fläche für Forstwirtschaft nach § 5 Abs. 2 Nr. 9b BauGB dargestellt.

Südlich angrenzend befindet sich im Bestand die Betriebsfläche des Heizkraftwerks mit Lagerfläche, westlich angrenzend das Gelände der Müll- und Wertstoffdeponie, nördlich schließen unterschiedliche bauliche Anlagen und Vereinsnutzungsflächen an.

Als östliche Begrenzung des Gebietes fungiert die Kreisstraße (ERH3) und die östlich angrenzenden überplanten Flächen



des Campusgeländes der Firma adidas.

Durch die umliegenden baulichen und sonstigen Nutzungen sowie die Insellage zwischen den rechtswirksamen Bebauungsplänen Nr. 8b, 63, 51-1. Änderung und 56 kann das Plangebiet dem Siedlungsbereich zugeordnet werden und somit ein Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB aufgestellt werden.

Bekanntmachung über die öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2017

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B für 2017 sind gegenüber 2016 unverändert geblieben.

Es wird daher auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017 verzichtet.

Für all diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt I S. 965, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt für 2012 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2017 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2017 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 1. Juli 2017 fällig (§ 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz). Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden.

Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Herzo-

genaurach, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Herzogenaurach und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Herzogenaurach und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag

enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene

Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Herzogenaurach, 12. Juli 2017
Stadt Herzogenaurach

Dr. German Hacker,
Erster Bürgermeister

HerzoSeniorenbüro

Der Seniorenbeirat lädt herzlich ein zum Vortrag

„Wissenswertes über den Schlaganfall“
am **Dienstag, 25. Juli 2017, um 16.00 Uhr**, im großen Saal des Generationen. Zentrums, Erlanger Str. 16.

Referent: Dr. Wilfried Schupp, Chefarzt Neurologie/Neuropsychologie in der Fachklinik Herzogenaurach.

In seinem Vortrag wird Dr. Schupp u. a. auf folgende Themen eingehen:

- Was ist ein Schlaganfall?
- Wie vermeide ich einen Schlaganfall?
- Welche Symptome gibt es?
- Akutbehandlung, Rehabilitation und Langzeitverlauf

Der Eintritt ist frei.

Alle Fußballfreunde sind eingeladen, die

Fußball-Stadtmeisterschaft im Freien

am **Sonntag, 23. Juli 2017, auf dem Sportgelände des SC Herzogenaurach Nord zu besuchen.**

Ausrichter ist der SC Herzogenaurach Nord.

Spielplan:

10.30 Uhr: 1. FC Herzogenaurach – SC Herzogenaurach Nord
11.15 Uhr: Hammerbacher SV – ASV Niederndorf
12.00 Uhr: ASV Herzogenaurach – 1. FC Herzogenaurach
12.45 Uhr: SC Herzogenaurach Nord – ASV Niederndorf
13.30 Uhr: Hammerbacher SV – ASV Herzogenaurach
14.15 Uhr: ASV Niederndorf – 1. FC Herzogenaurach
15.00 Uhr: SC Herzogenaurach Nord – Hammerbacher SV
15.45 Uhr: ASV Niederndorf – ASV Herzogenaurach
16.30 Uhr: 1. FC Herzogenaurach – Hammerbacher SV
17.15 Uhr: SC Herzogenaurach Nord – ASV Herzogenaurach
ca. 17.45 Uhr: **Siegerehrung durch den Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker**



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 112**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030 / 19240**
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen **Tel. 08000116016**
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 – Mo. 8.00 Uhr;
vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 22./23. Juli 2017:

Michael Fischer, Schulstr. 6 1/2, Großenseebach,
Tel. 09135 / 210050 www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 20.7.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
Fr., 21.7.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
Sa., 22.7.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
So., 23.7.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600
Mo., 24.7.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Di., 25.7.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012
Mi., 26.7.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959
Do., 27.7.: Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Münchaurach, Tel. 09132 / 62982



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

| ANZEIGEN

Pflege und Demenzberatung

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchststadt, donnerstags von
15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09193 / 5033191.

VdK - Sprechtag

Montag, 24. Juli 2017, von 14.00 – 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus,
Terminvergabe unter Tel. 09131 / 7191580.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 29. Juni – 5. Juli 2017 beantragt
worden sind, können abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer Vollmacht
abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16).
Abholvollmacht unter www.herzogenaurach.de, „Rathaus →
Ämter → Bürgerbüro → Ausweis- und Passdokumente“ bzw.
im Bürgerbüro erhältlich. Bei der Abholung sind die alten Doku-
mente zwingend vorzulegen. Auskünfte im Bürgerbüro unter Tel.
09132 / 901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen
eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der
amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330